

# ENERGIEAUSWEIS

## **Ist-Zustand Mehrfamilienhaus**

**Mehrfamilienhaus Uferstraße 5**

Stadtgemeinde Scheibbs  
Rathausplatz 1  
3270 Scheibbs

# Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055  
und Richtlinie 2002/91/EG

**OIB**  
Österreichisches Institut für Bautechnik

**Gebäude** Mehrfamilienhaus Uferstraße 5

**Gebäudeart** Mehrfamilienhaus

**Erbaut im Jahr** 1952

**Gebäudezone**

**Katastralgemeinde** Scheibbs

**Straße** Uferstraße 5

**KG - Nummer** 22132

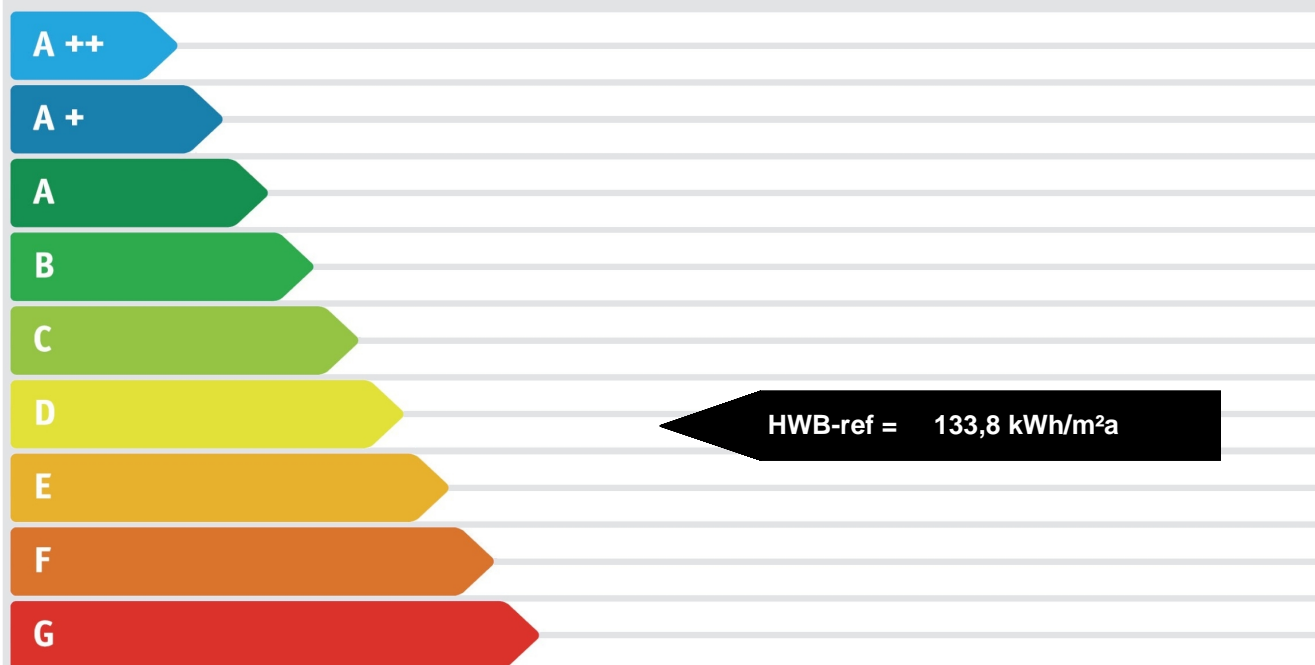
**PLZ/Ort** 3270 Scheibbs

**Einlagezahl** 175

**Grundstücksnr.** 236

**EigentümerIn** Stadtgemeinde Scheibbs  
Rathausplatz 1  
3270 Scheibbs

## SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



## ERSTELLT

**ErstellerIn** kloimüller

**Organisation** Top3 BauplanungsgmbH.

**ErstellerIn-Nr.**

**Ausstellungsdatum** 26.02.2013

**GWR-Zahl**

**Gültigkeitsdatum** 25.02.2023

**Geschäftszahl**

**Unterschrift** \_\_\_\_\_

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a  
EA-WG  
25.04.2007

# Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055  
und Richtlinie 2002/91/EG

**OIB**  
Österreichisches Institut für Bautechnik

## GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	854 m <sup>2</sup>
beheiztes Brutto-Volumen	2.619 m <sup>3</sup>
charakteristische Länge (lc)	2,35 m
Kompaktheit (A/V)	0,43 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	1,16 W/m <sup>2</sup> K
LEK - Wert	80

## KLIMADATEN

Klimaregion	N
Seehöhe	341 m
Heizgradtage	3639 Kd
Heiztage	316 d
Norm - Außentemperatur	-16 °C
Soll - Innentemperatur	20 °C

	Referenzklima		Standortklima		
	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m <sup>2</sup> a]	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m <sup>2</sup> a]	
HWB	114.186	133,78	127.725	149,65	
WWWB			10.904	12,78	
HTEB-RH			45.785	53,64	
HTEB-WW			3.446	4,04	
HTEB			49.231	57,68	
HEB			187.860	220,10	
EEB			187.860	220,10	
PEB					
CO <sub>2</sub>					

## ERLÄUTERUNGEN

Heizwärmebedarf (HWB): Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20°C zu halten.

Heiztechnikenergiebedarf (HTEB): Energiemenge die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.

Endenergiebedarf (EEB): Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten in besonderer Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

EA-01-2007-SW-a  
EA-WG  
25.04.2007

Datenblatt GEQ

Mehrfamilienhaus Uferstraße 5

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Scheibbs

# HWB 150 fGEE 2,28

## Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	854 m <sup>2</sup>	Wohnungsanzahl	13
Konditioniertes Brutto-Volumen	2.619 m <sup>3</sup>	charakteristische Länge l <sub>C</sub>	2,35 m
Gebäudehüllfläche A <sub>B</sub>	1.115 m <sup>2</sup>	Kompaktheit A <sub>B</sub> / V <sub>B</sub>	0,43 m <sup>-1</sup>

## Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:  
 Bauphysikalische Daten:  
 Haustechnik Daten:

## Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Scheibbs

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>		134.764 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>	Luftwechselzahl: 0,4	25.120 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q <sub>s</sub>		10.525 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q <sub>i</sub>	sehr schwere Bauweise	21.635 kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>h</sub>		127.725 kWh/a

## Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>		120.638 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>		22.487 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q <sub>s</sub>		9.178 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q <sub>i</sub>		19.760 kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>h</sub>		114.186 kWh/a

## Haustechniksystem

**Raumheizung:** Einzelofen Gasraumheizer (Gas)  
**Warmwasser:** Stromheizung (Strom)  
**Lüftung:** Fensterlüftung; hygienisch erforderlicher Luftwechsel = 0,4

## Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH [www.geq.at](http://www.geq.at)  
 Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:  
 B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

### Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

## **Projektanmerkungen**

### **Mehrfamilienhaus Uferstraße 5**

---

#### **Allgemein**

Der vorliegende Energieausweis wurde auf Basis der vom Eigentümer beigestellten Pläne und darin enthaltener Kotierungen sowie einer Begehung mit Kontrolle der Fensterabmessungen und Gesamtstärke der einzelnen Bauteile am 24.1.2013 erstellt.

#### **Bauteile**

Die Aufbauten aller Bauteile wurden aufgrund der Planunterlagen, der gemessenen Gesamtstärke und des Baujahrs angesetzt.

#### **Fenster**

Die Fenster bestehen aus 60mm Kunststoffprofilen Fabr. Rehau S730 mit 3 Kammern, 2-Scheiben-Wärmeschutzverglasung und Alu-Abstandhaltern, die U-Werte wurden nach Angabe des Fensterlieferanten Fa. Polybau angesetzt, Einbaudatum 1999.  
Die Fensterabmessungen wurden lt. Naturmaß berechnet.

#### **Haustechnik**

Die Beheizung der Wohnungen erfolgt primär mittels Gasetagenheizungen. Die Warmwasserbereitung erfolgt über Elektroboiler oder Gas.

**Heizlast**

**Mehrfamilienhaus Uferstraße 5**

**Vereinfachte Berechnung des zeitbezogenen  
Wärmeverlustes (Heizlast) von Gebäuden gemäß  
Energieausweis**

Berechnungsblatt

**Bauherr**

Stadtgemeinde Scheibbs  
Rathausplatz 1  
3270 Scheibbs

**Planer / Baufirma / Hausverwaltung**

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -16 °C  
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C  
Temperatur-Differenz: 36 K

Standort: Scheibbs  
Brutto-Rauminhalt der  
beheizten Gebäudeteile: 2.619,37 m³  
Gebäudehüllfläche: 1.114,55 m²

**Bauteile**

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffiz. U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	A x U x f [W/K]
AD01	Decke DG Whg zu Dachboden	33,15	0,439	0,90	13,11
AD02	Decke OG2 zu Dachboden	165,44	1,094	0,90	162,90
AD03	Decke DG STH zu Dachboden	6,88	1,202	0,90	7,45
AW01	Außenwand EG-OG2	436,12	1,311	1,00	571,69
AW02	Außenwand Gaupe	13,97	0,849	1,00	11,86
DS01	Dachschräge Wohnung	50,19	0,871	1,00	43,73
DS02	Dachschräge STH	10,74	1,506	1,00	16,17
FE/TÜ	Fenster u. Türen	78,04	1,631		127,27
EB01	erdanliegender Fußboden	121,07	1,301	0,70	110,29
KD01	Decke zu Keller	136,64	0,750	0,70	71,75
IW01	Innenwand zu Dachboden 12	13,00	0,976	0,90	11,42
IW02	Innenwand zu Dachboden 25	18,86	1,513	0,90	25,68
IW03	Innenwand zu Dachboden 51	30,45	0,969	0,90	26,55
ZW01	Zwischenwand zu Nachbargebäude links	98,28	1,003		
ZW02	Zwischenwand DG zu DG links	13,00	1,233		
ZW03	Zwischenwand zu Nachbargebäude rechts	47,52	0,487		
	Summe OBEN-Bauteile	266,40			
	Summe UNTEN-Bauteile	257,71			
	Summe Außenwandflächen	450,09			
	Summe Innenwandflächen	62,31			
	Summe Wandflächen zum Bestand	158,80			
	Fensteranteil in Außenwänden 14,3 %	74,92			
	Fenster in Innenwänden	3,12			

**Summe** [W/K] **1.200**

**Wärmebrücken (vereinfacht)** [W/K] **95**

**Transmissions - Leitwert L<sub>T</sub>** [W/K] **1.295,29**

**Lüftungs - Leitwert L<sub>V</sub>** [W/K] **241,44**

**Gebäude - Heizlast P<sub>tot</sub>** Luftwechsel = 0,40 1/h [kW] **55,32**

**Flächenbez. Heizlast P<sub>1</sub> bei einer BGF von 854 m²** [W/m² BGF] **64,82**

**Gebäude - Heizlast P<sub>tot</sub> (EN 12831 vereinfacht)** Luftwechsel = 0,50 1/h [kW] **59,45**

## **Heizlast**

### **Mehrfamilienhaus Uferstraße 5**

---

Die berechnete Heizlast kann von jener gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 abweichen und ersetzt nicht den Nachweis der Gebäude-Normheizlast gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831. Die vereinfachte Heizlast EN 12831 berücksichtigt nicht die Aufheizleistung und gilt nur für Standardfälle.

**Bauteile**

**Mehrfamilienhaus Uferstraße 5**

<b>AD01 Decke DG Whg zu Dachboden</b>							
bestehend	von Außen nach Innen		Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Aufbeton	B			0,0400	1,330	0,030	
Schlacke	B			0,0500	0,350	0,143	
Rauhschalung	B			0,0250	0,120	0,208	
Tram dazw.	B		12,5 %	0,2000	0,120	0,208	
Luft steh., W-Fluss n. oben 176 < d <= 180 mm	B		87,5 %		1,120	0,156	
Rauhschalung	B			0,0250	0,120	0,208	
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021	
Lattung dazw.	B		6,0 %	0,0500	0,120	0,025	
Klemmplatte KP (5cm)	B		94,0 %		0,040	1,175	
Gipskartonplatte	B			0,0150	0,210	0,071	
	RTo 2,3536	RTu 2,1995	RT 2,2765	<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,4200</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,44</b>
Tram:	Achsabstand	0,800	Breite 0,100		Rse+Rsi	0,2	
Lattung:	Achsabstand	0,500	Breite 0,030				

<b>AD02 Decke OG2 zu Dachboden</b>							
bestehend	von Außen nach Innen		Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Aufbeton	B			0,0500	1,330	0,038	
Schlacke	B			0,0500	0,350	0,143	
Betonschicht Ast-Moulindecke	B			0,0500	1,500	0,033	
Betonsteg Ast-Moulindecke dazw.	B		11,9 %	0,2000	1,500	0,016	
Luft steh., W-Fluss n. oben d > 200 mm	B		88,1 %		1,560	0,113	
Heraklith C-1 (3,5cm)	B			0,0350	0,100	0,350	
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021	
	RTo 0,9140	RTu 0,9140	RT 0,9140	<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,4000</b>	<b>U-Wert</b>	<b>1,09</b>
Betonsteg	Achsabstand	0,670	Breite 0,080		Rse+Rsi	0,2	

<b>AD03 Decke DG STH zu Dachboden</b>							
bestehend	von Außen nach Innen		Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Heraklith C-1 (5,0cm)	B			0,0500	0,091	0,549	
Stahlbeton (2300)	B			0,1400	2,300	0,061	
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021	
			Rse+Rsi = 0,2	<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,2050</b>	<b>U-Wert</b>	<b>1,20</b>

<b>AW01 Außenwand EG-OG2</b>							
bestehend	von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Innenputz	B			0,0150	0,800	0,019	
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B			0,3800	0,700	0,543	
Außenputz	B			0,0250	0,800	0,031	
			Rse+Rsi = 0,17	<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,4200</b>	<b>U-Wert</b>	<b>1,31</b>

<b>AW02 Außenwand Gaupe</b>							
bestehend	von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021	
Heraklith C-1 (3,5cm)	B			0,0350	0,100	0,350	
Rauhschalung	B			0,0250	0,120	0,208	
Holzriegel dazw.	B		13,3 %	0,1000	0,120	0,111	
Luft steh., W-Fluss horizontal 95 < d <= 100 mm	B		86,7 %		0,556	0,156	
Rauhschalung	B			0,0250	0,120	0,208	
Lattung dazw.	B *		10,0 %	0,0300	0,120	0,025	
Luftschicht ruhend (30 mm), horizontal	B *		90,0 %		0,139	0,194	
Sichtschalung	B *			0,0250	0,120	0,208	
				<b>Dicke</b>	<b>0,2000</b>		
	RTo 1,1961	RTu 1,1589	RT 1,1775	<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,2550</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,85</b>
Holzriegel:	Achsabstand	0,600	Breite 0,080		Rse+Rsi	0,17	
Lattung:	Achsabstand	0,500	Breite 0,050				

**Bauteile**

**Mehrfamilienhaus Uferstraße 5**

<b>DS01 Dachschräge Wohnung</b>							
bestehend	von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$		
Z.000.34 Dachbahnen aus PVC	B		0,0010	0,180	0,006		
Sparren dazw.	B	12,5 %	0,1400	0,120	0,146		
Luft steh., W-Fluss n. oben 136 < d <= 140 mm	B	87,5 %		0,875	0,140		
Rauhschalung	B		0,0200	0,120	0,167		
Heraklith C-1 (5,0cm)	B		0,0500	0,091	0,549		
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021		
Sparren:	RT <sub>o</sub> 1,1731	RT <sub>u</sub> 1,1224	RT 1,1478	<b>Dicke gesamt</b> 0,2260	<b>U-Wert</b> 0,87		
	Achsabstand 0,800	Breite 0,100		R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> 0,2			

<b>DS02 Dachschräge STH</b>							
bestehend	von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$		
Z.000.34 Dachbahnen aus PVC	B		0,0010	0,180	0,006		
Sparren dazw.	B	12,5 %	0,1400	0,120	0,146		
Luft steh., W-Fluss n. oben 136 < d <= 140 mm	B	87,5 %		0,875	0,140		
Aufbeton	B		0,0500	1,330	0,038		
Schlacke	B		0,0500	0,350	0,143		
Stahlbeton (2300)	B		0,1400	2,300	0,061		
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021		
Sparren:	RT <sub>o</sub> 0,6807	RT <sub>u</sub> 0,6476	RT 0,6642	<b>Dicke gesamt</b> 0,3960	<b>U-Wert</b> 1,51		
	Achsabstand 0,800	Breite 0,100		R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> 0,2			

<b>EB01 erdanliegender Fußboden</b>							
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$		
Bodenbelag	B		0,0050	0,170	0,029		
Schiffboden	B		0,0200	0,120	0,167		
Staffelkonstruktion dazw.	B	10,0 %	0,0800	0,120	0,067		
Schlacke	B	90,0 %		0,350	0,206		
Schlacke	B		0,0250	0,350	0,071		
1.202.04 Stampfbeton	B		0,1200	1,500	0,080		
Staffelkonstruktion:	RT <sub>o</sub> 0,7747	RT <sub>u</sub> 0,7622	RT 0,7684	<b>Dicke gesamt</b> 0,2500	<b>U-Wert</b> 1,30		
	Achsabstand 0,500	Breite 0,050		R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> 0,17			

<b>IW01 Innenwand zu Dachboden 12</b>							
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$		
Innenputz	B		0,0150	0,800	0,019		
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B		0,1200	0,700	0,171		
Heraklith C-1 (5,0cm)	B		0,0500	0,091	0,549		
Innenputz	B		0,0200	0,800	0,025		
	R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> = 0,26		<b>Dicke gesamt</b> 0,2050	<b>U-Wert</b> 0,98			

<b>IW02 Innenwand zu Dachboden 25</b>							
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$		
Innenputz	B		0,0150	0,800	0,019		
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B		0,2500	0,700	0,357		
Innenputz	B		0,0200	0,800	0,025		
	R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> = 0,26		<b>Dicke gesamt</b> 0,2850	<b>U-Wert</b> 1,51			

<b>IW03 Innenwand zu Dachboden 51</b>							
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$		
Innenputz	B		0,0150	0,800	0,019		
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B		0,5100	0,700	0,729		
Innenputz	B		0,0200	0,800	0,025		
	R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> = 0,26		<b>Dicke gesamt</b> 0,5450	<b>U-Wert</b> 0,97			

**Bauteile**

**Mehrfamilienhaus Uferstraße 5**

<b>KD01    Decke zu Keller</b>									
bestehend		von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$		
Bodenbelag		B			0,0050	0,170	0,029		
Schiffboden		B			0,0200	0,120	0,167		
Staffelkonstruktion dazw.		B	10,0 %		0,0800	0,120	0,067		
Schlacke		B	90,0 %			0,350	0,206		
Schlacke		B			0,0250	0,350	0,071		
Betonschicht Ast-Moulindecke		B			0,0500	1,500	0,033		
Betonsteg Ast-Moulindecke dazw.		B	11,9 %		0,2200	1,500	0,018		
Luftschicht ruhend, abwärts		B	88,1 %			0,413	0,469		
	RT <sub>o</sub> 1,3754    RT <sub>u</sub> 1,2908    RT 1,3331				<b>Dicke gesamt 0,4000</b>	<b>U-Wert 0,75</b>			
Staffelkonstruktion:	Achsabstand 0,500    Breite 0,050				R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> 0,34				
Betonsteg	Achsabstand 0,670    Breite 0,080								

<b>ZD01    warme Zwischendecke</b>									
bestehend		von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$		
Bodenbelag		B			0,0050	0,170	0,029		
Schiffboden		B			0,0200	0,120	0,167		
Staffelkonstruktion dazw.		B	16,0 %		0,0500	0,120	0,067		
Schlacke		B	84,0 %			0,350	0,120		
Schlacke		B			0,0450	0,350	0,129		
Betonschicht Ast-Moulindecke		B			0,0500	1,500	0,033		
Betonsteg Ast-Moulindecke dazw.		B	11,9 %		0,2000	1,500	0,016		
Luft steh., W-Fluss n. oben d > 200 mm		B	88,1 %			1,560	0,113		
Heraklith C-1 (3,5cm)		B			0,0350	0,100	0,350		
Innenputz		B			0,0150	0,700	0,021		
	RT <sub>o</sub> 1,2981    RT <sub>u</sub> 1,2779    RT 1,2880				<b>Dicke gesamt 0,4200</b>	<b>U-Wert 0,78</b>			
Staffelkonstruktion:	Achsabstand 0,500    Breite 0,080				R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> 0,26				
Betonsteg	Achsabstand 0,670    Breite 0,080								

<b>ZW01    Zwischenwand zu Nachbargebäude links</b>									
bestehend		von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$		
Innenputz		B			0,0150	0,800	0,019		
1.102.04 Vollziegelmauerwerk		B			0,2500	0,700	0,357		
Luftschicht ruhend (15 mm), horizontal		B			0,0150	0,088	0,170		
1.102.04 Vollziegelmauerwerk		B			0,1200	0,700	0,171		
Innenputz		B			0,0150	0,800	0,019		
	R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> = 0,26				<b>Dicke gesamt 0,4150</b>	<b>U-Wert 1,00</b>			

<b>ZW02    Zwischenwand DG zu DG links</b>									
bestehend		von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$		
Innenputz		B			0,0150	0,800	0,019		
1.102.04 Vollziegelmauerwerk		B			0,1200	0,700	0,171		
Luftschicht ruhend (15 mm), horizontal		B			0,0150	0,088	0,170		
1.102.04 Vollziegelmauerwerk		B			0,1200	0,700	0,171		
Innenputz		B			0,0150	0,800	0,019		
	R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> = 0,26				<b>Dicke gesamt 0,2850</b>	<b>U-Wert 1,23</b>			

<b>ZW03    Zwischenwand zu Nachbargebäude rechts</b>									
bestehend		von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$		
Innenputz		B			0,0150	0,800	0,019		
1.102.04 Vollziegelmauerwerk		B			0,3800	0,700	0,543		
Luftschicht ruhend (15 mm), horizontal		B			0,0150	0,088	0,170		
2.302.28 Hochlochziegelmauer 25 cm		B			0,2500	0,240	1,042		
Innenputz		B			0,0150	0,800	0,019		
	R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> = 0,26				<b>Dicke gesamt 0,6750</b>	<b>U-Wert 0,49</b>			

## Bauteile

### Mehrfamilienhaus Uferstraße 5

---

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

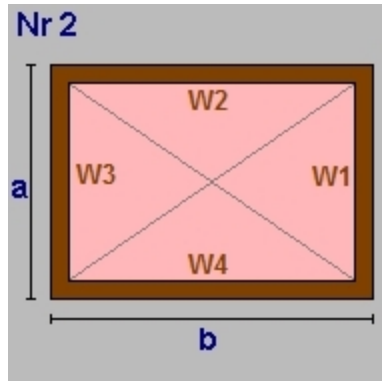
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m<sup>2</sup>K], Dichte [kg/m<sup>3</sup>],  $\lambda$ [W/mK]

\*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

**Geometrieausdruck**  
**Mehrfamilienhaus Uferstraße 5**

**EG Grundform**

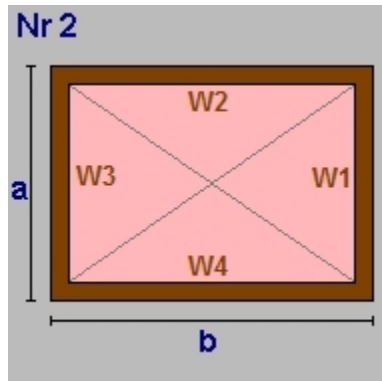


a = 10,92	b = 23,60	
lichte Raumhöhe = 2,58 + obere Decke: 0,42 => 3,00m		
BGF	257,71m <sup>2</sup>	BRI 773,14m <sup>3</sup>
Wand W1	23,76m <sup>2</sup>	ZW03 Zwischenwand zu Nachbargebäude rechts
Teilung	3,00 x 3,00 (Länge x Höhe)	
	9,00m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand EG-OG2
Wand W2	70,80m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand EG-OG2
Wand W3	32,76m <sup>2</sup>	ZW01 Zwischenwand zu Nachbargebäude links
Wand W4	70,80m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand EG-OG2
Decke	257,71m <sup>2</sup>	ZD01 warme Zwischendecke
Boden	136,64m <sup>2</sup>	KD01 Decke zu Keller
Teilung	121,07m <sup>2</sup>	EB01

**EG Summe**

**EG Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 257,71**  
**EG Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 773,14**

**OG1 Grundform**

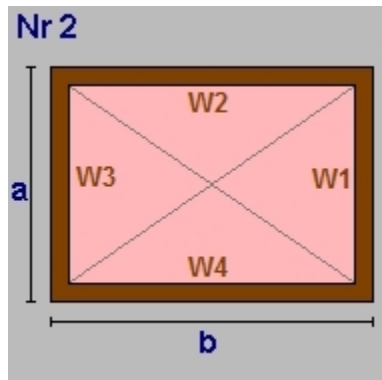


a = 10,92	b = 23,60	
lichte Raumhöhe = 2,58 + obere Decke: 0,42 => 3,00m		
BGF	257,71m <sup>2</sup>	BRI 773,14m <sup>3</sup>
Wand W1	23,76m <sup>2</sup>	ZW03 Zwischenwand zu Nachbargebäude rechts
Teilung	3,00 x 3,00 (Länge x Höhe)	
	9,00m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand EG-OG2
Wand W2	70,80m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand EG-OG2
Wand W3	32,76m <sup>2</sup>	ZW01 Zwischenwand zu Nachbargebäude links
Wand W4	70,80m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand EG-OG2
Decke	257,71m <sup>2</sup>	ZD01 warme Zwischendecke
Boden	-257,71m <sup>2</sup>	ZD01 warme Zwischendecke

**OG1 Summe**

**OG1 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 257,71**  
**OG1 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 773,14**

**OG2 Grundform**



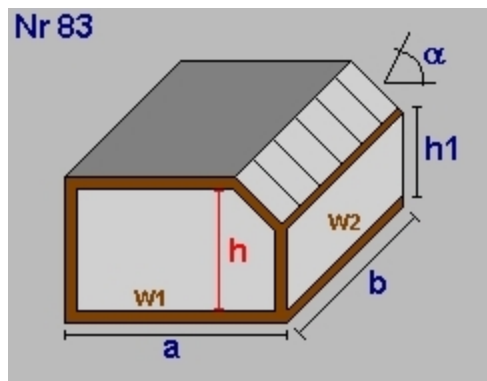
a = 10,92	b = 23,60	
lichte Raumhöhe = 2,58 + obere Decke: 0,42 => 3,00m		
BGF	257,71m <sup>2</sup>	BRI 773,14m <sup>3</sup>
Wand W1	32,76m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand EG-OG2
Wand W2	70,80m <sup>2</sup>	AW01
Wand W3	32,76m <sup>2</sup>	ZW01 Zwischenwand zu Nachbargebäude links
Wand W4	70,80m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand EG-OG2
Decke	92,27m <sup>2</sup>	ZD01 warme Zwischendecke
Teilung	165,44m <sup>2</sup>	AD02
Boden	-257,71m <sup>2</sup>	ZD01 warme Zwischendecke

**OG2 Summe**

**OG2 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 257,71**  
**OG2 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 773,14**

**Geometrieausdruck**  
**Mehrfamilienhaus Uferstraße 5**

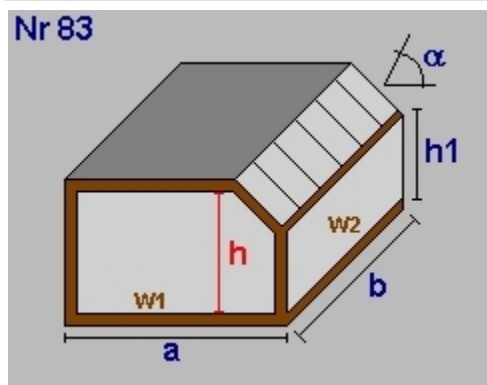
**DG Dachkörper Wohnung**



Dachneigung  $a(^{\circ})$  34,00  
 $a = 5,73$      $b = 13,35$   
 $h1 = 0,70$   
 lichte Raumhöhe(h)= 2,47 + obere Decke: 0,42 => 2,89m  
 BGF 76,50m<sup>2</sup> BRI 173,61m<sup>3</sup>

Dachfl.	52,28m <sup>2</sup>		
Decke	33,15m <sup>2</sup>		
Wand W1	13,00m <sup>2</sup>	IW01	Innenwand zu Dachboden 12
Wand W2	9,35m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand EG-OG2
Wand W3	13,00m <sup>2</sup>	ZW02	Zwischenwand DG zu DG links
Wand W4	38,58m <sup>2</sup>	IW03	Innenwand zu Dachboden 51
Dach	52,28m <sup>2</sup>	DS01	Dachschräge Wohnung
Decke	33,15m <sup>2</sup>	AD01	Decke DG Whg zu Dachboden
Boden	-76,50m <sup>2</sup>	ZD01	warme Zwischendecke

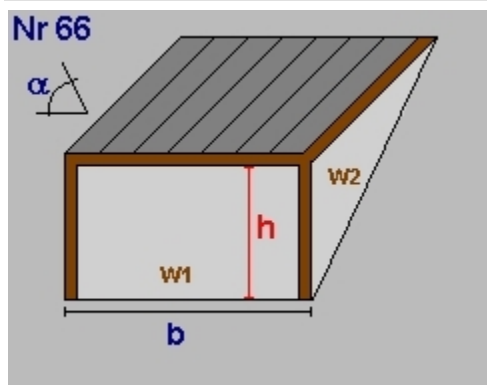
**DG Dachkörper STH**



Dachneigung  $a(^{\circ})$  34,00  
 $a = 5,19$      $b = 3,04$   
 $h1 = 0,70$   
 lichte Raumhöhe(h)= 2,47 + obere Decke: 0,21 => 2,68m  
 BGF 15,78m<sup>2</sup> BRI 33,42m<sup>3</sup>

Dachfl.	10,74m <sup>2</sup>		
Decke	6,88m <sup>2</sup>		
Wand W1	10,99m <sup>2</sup>	IW02	Innenwand zu Dachboden 25
Wand W2	2,13m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand EG-OG2
Wand W3	10,99m <sup>2</sup>	IW02	Innenwand zu Dachboden 25
Wand W4	-8,13m <sup>2</sup>	IW03	Innenwand zu Dachboden 51
Dach	10,74m <sup>2</sup>	DS02	Dachschräge STH
Decke	6,88m <sup>2</sup>	AD03	Decke DG STH zu Dachboden
Boden	-15,78m <sup>2</sup>	ZD01	warme Zwischendecke

**DG Gaube**



Anzahl 3  
 Dachneigung  $a(^{\circ})$  0,00  
 $b = 1,45$   
 lichte Raumhöhe(h)= 1,35 + obere Decke: 0,23 => 1,58m  
 BRI 8,01m<sup>3</sup>

Dachfläche	10,16m <sup>2</sup>		
Dach-Anliegefl.	12,26m <sup>2</sup>		
Wand W1	6,86m <sup>2</sup>	AW02	Außenwand Gaube
Wand W2	5,52m <sup>2</sup>	AW02	
Wand W4	5,52m <sup>2</sup>	AW02	
Dach	10,16m <sup>2</sup>	DS01	Dachschräge Wohnung

**DG Summe**

**DG Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 92,27**  
**DG Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 215,03**

**DG BGF - Reduzierung (manuell)**

Abseitenflächen West -11,90 m<sup>2</sup>

**Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: -11,90**

**Geometrieausdruck**  
**Mehrfamilienhaus Uferstraße 5**

**Deckenvolumen EB01**

Fläche 121,07 m<sup>2</sup> x Dicke 0,25 m = 30,27 m<sup>3</sup>

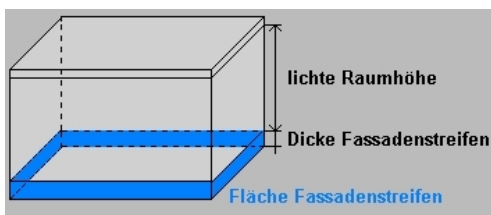
**Deckenvolumen KD01**

Fläche 136,64 m<sup>2</sup> x Dicke 0,40 m = 54,66 m<sup>3</sup>

**Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 84,92**

**Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung**

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,400m	50,20m	20,08m <sup>2</sup>



**Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m<sup>2</sup>]: 853,51**  
**Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 2.619,36**

Fenster und Türen

Mehrfamilienhaus Uferstraße 5

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf [W/K]	g	fs
<b>B</b>														
	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,60	0,070	1,26	1,43		0,63	
<b>1,26</b>														
<b>N</b>														
B T1	EG	AW01	1	AF3 110x150	1,10	1,50	1,65	1,10	1,60	0,070	0,97	1,59	2,62	0,63 0,75
B T1	OG1	AW01	1	AF3 110x150	1,10	1,50	1,65	1,10	1,60	0,070	0,97	1,59	2,62	0,63 0,75
B T1	OG2	AW01	1	AF3 110x150	1,10	1,50	1,65	1,10	1,60	0,070	0,97	1,59	2,62	0,63 0,75
B	DG	IW02	1	IT1 80x195	0,80	1,95	1,56					2,50	3,51	0,62 0,75
<b>4</b>				<b>6,51</b>				<b>2,91</b>				<b>11,37</b>		
<b>O</b>														
B T1	EG	AW01	2	AF1 60x70	0,60	0,70	0,84	1,10	1,60	0,070	0,36	1,67	1,40	0,63 0,75
B T1	EG	AW01	5	AF3 110x150	1,10	1,50	8,25	1,10	1,60	0,070	4,83	1,59	13,10	0,63 0,75
B	EG	AW01	1	HET 112x220	1,12	2,20	2,46				0,99	1,80	4,44	0,62 0,75
B T1	OG1	AW01	2	AF1 60x70	0,60	0,70	0,84	1,10	1,60	0,070	0,36	1,67	1,40	0,63 0,75
B T1	OG1	AW01	6	AF3 110x150	1,10	1,50	9,90	1,10	1,60	0,070	5,79	1,59	15,72	0,63 0,75
B T1	OG2	AW01	2	AF1 60x70	0,60	0,70	0,84	1,10	1,60	0,070	0,36	1,67	1,40	0,63 0,75
B T1	OG2	AW01	6	AF3 110x150	1,10	1,50	9,90	1,10	1,60	0,070	5,79	1,59	15,72	0,63 0,75
B T1	DG	AW01	1	AF4 d=100	0,89	0,89	0,79	1,10	1,60	0,070	0,36	1,70	1,35	0,63 0,75
<b>25</b>				<b>33,82</b>				<b>18,84</b>				<b>54,53</b>		
<b>S</b>														
B	DG	IW02	1	IT1 80x195	0,80	1,95	1,56					2,50	3,51	0,62 0,75
<b>1</b>				<b>1,56</b>				<b>0,00</b>				<b>3,51</b>		
<b>W</b>														
B T1	EG	AW01	2	AF1 60x70	0,60	0,70	0,84	1,10	1,60	0,070	0,36	1,67	1,40	0,63 0,75
B T1	EG	AW01	6	AF3 110x150	1,10	1,50	9,90	1,10	1,60	0,070	5,79	1,59	15,72	0,63 0,75
B T1	OG1	AW01	2	AF1 60x70	0,60	0,70	0,84	1,10	1,60	0,070	0,36	1,67	1,40	0,63 0,75
B T1	OG1	AW01	6	AF3 110x150	1,10	1,50	9,90	1,10	1,60	0,070	5,79	1,59	15,72	0,63 0,75
B T1	OG2	AW01	2	AF1 60x70	0,60	0,70	0,84	1,10	1,60	0,070	0,36	1,67	1,40	0,63 0,75
B T1	OG2	AW01	6	AF3 110x150	1,10	1,50	9,90	1,10	1,60	0,070	5,79	1,59	15,72	0,63 0,75
B T1	DG	AW02	3	AF2 105x125	1,05	1,25	3,94	1,10	1,60	0,070	2,17	1,62	6,37	0,63 0,75
<b>27</b>				<b>36,16</b>				<b>20,62</b>				<b>57,73</b>		
<b>Summe</b>			<b>57</b>	<b>78,05</b>				<b>43,63</b>				<b>127,14</b>		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

**Rahmenbreiten - Rahmenanteil**  
**Mehrfamilienhaus Uferstraße 5**

Bezeichnung	Rb. re m	Rb.li m	Rb.ob m	Rb. u m	Anteil %	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Spr. Anz.	V-Spr. Anz.	Spb. m	Bezeichnung - Glas/Rahmen
AF1 60x70	0,110	0,110	0,110	0,120	57								Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
AF4 d=100	0,110	0,110	0,110	0,120	54						1	0,120	Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
AF3 110x150	0,110	0,110	0,110	0,120	42	1	0,120						Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
AF2 105x125	0,110	0,110	0,110	0,120	45	1	0,120						Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
Typ 1 (T1)	0,110	0,110	0,110	0,120	31								Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke

Rb.li, re, ob, u ..... Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]      Anteil [%] ..... Rahmenanteil des gesamten Fensters  
 Stb. .... Stulpbreite [m]      H-Spr. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen      Spb. .... Sprossenbreite [m]  
 Pfb. .... Pfostenbreite [m]      V-Spr. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen  
 Typ ..... Prüfnormmaßtyp

**Monatsbilanz Standort HWB**  
**Mehrfamilienhaus Uferstraße 5**

**Standort: Scheibbs**

BGF [m²] = 853,51      L<sub>T</sub> [W/K] = 1.295,29      Innentemp.[°C] = 20      τ tau [h] = 102,27  
 BRI [m³] = 2.619,37      L<sub>V</sub> [W/K] = 241,44      q<sub>ih</sub> [W/m²] = 3,75      a = 7,392

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-2,36	21.551	4.017	25.569	1.905	302	2.208	0,09	1,00	23.361
Februar	28	-0,45	17.798	3.318	21.116	1.721	513	2.233	0,11	1,00	18.883
März	31	3,41	15.985	2.980	18.965	1.905	862	2.767	0,15	1,00	16.198
April	30	8,13	11.069	2.063	13.133	1.844	1.178	3.021	0,23	1,00	10.111
Mai	31	12,83	6.911	1.288	8.200	1.905	1.546	3.451	0,42	1,00	4.752
Juni	30	15,93	3.797	708	4.504	1.844	1.528	3.371	0,75	0,97	1.242
Juli	31	17,64	2.279	425	2.704	1.905	1.582	3.487	1,29	0,75	105
August	31	17,16	2.735	510	3.245	1.905	1.417	3.322	1,02	0,87	354
September	30	13,67	5.905	1.101	7.006	1.844	1.021	2.864	0,41	1,00	4.144
Oktober	31	8,48	11.106	2.070	13.176	1.905	672	2.577	0,20	1,00	10.599
November	30	3,12	15.738	2.934	18.672	1.844	321	2.164	0,12	1,00	16.507
Dezember	31	-0,64	19.889	3.707	23.596	1.905	224	2.129	0,09	1,00	21.467
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>		<b>134.764</b>	<b>25.120</b>	<b>159.884</b>	<b>22.430</b>	<b>11.163</b>	<b>33.594</b>			<b>127.725</b>
				<b>nutzbare Gewinne:</b>		<b>21.635</b>	<b>10.525</b>	<b>32.159</b>			

**HWB<sub>BGF</sub> = 149,65 kWh/m²a**

Ende Heizperiode: 29.06.  
 Beginn Heizperiode: 18.08.

**Monatsbilanz Referenzklima HWB**

**Mehrfamilienhaus Uferstraße 5**

**Standort: Referenzklima**

BGF [m²] = 853,51      L<sub>T</sub> [W/K] = 1.295,29      Innentemp.[°C] = 20      τ tau [h] = 102,27  
 BRI [m³] = 2.619,37      L<sub>V</sub> [W/K] = 241,44      qih [W/m²] = 3,75      a = 7,392

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-1,53	20.748	3.867	24.616	1.905	336	2.241	0,09	1,00	22.374
Februar	28	0,73	16.773	3.127	19.900	1.721	554	2.274	0,11	1,00	17.625
März	31	4,81	14.638	2.729	17.367	1.905	891	2.796	0,16	1,00	14.571
April	30	9,62	9.680	1.804	11.485	1.844	1.160	3.003	0,26	1,00	8.482
Mai	31	14,20	5.589	1.042	6.631	1.905	1.516	3.421	0,52	1,00	3.223
Juni	30	17,33	2.490	464	2.954	1.844	1.525	3.369	1,14	0,82	206
Juli	31	19,12	848	158	1.006	1.905	1.602	3.507	3,49	0,29	0
August	31	18,56	1.388	259	1.646	1.905	1.396	3.301	2,01	0,50	5
September	30	15,03	4.635	864	5.499	1.844	1.035	2.879	0,52	1,00	2.632
Oktober	31	9,64	9.984	1.861	11.845	1.905	700	2.605	0,22	1,00	9.240
November	30	4,16	14.772	2.754	17.526	1.844	347	2.190	0,12	1,00	15.336
Dezember	31	0,19	19.091	3.559	22.649	1.905	252	2.157	0,10	1,00	20.492
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>		<b>120.638</b>	<b>22.487</b>	<b>143.125</b>	<b>22.430</b>	<b>11.314</b>	<b>33.744</b>			<b>114.186</b>
				<b>nutzbare Gewinne:</b>		<b>19.760</b>	<b>9.178</b>	<b>28.938</b>			

**HWB<sub>BGF</sub> = 133,78 kWh/m²a**

**RH-Eingabe**

**Mehrfamilienhaus Uferstraße 5**

---

**Raumheizung**

**Allgemeine Daten**

**Art der Raumheizung**           dezentral

**Wärmeabgabe**

**Heizkostenabrechnung**   Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

---

**Wärmespeicher**           kein Wärmespeicher vorhanden

**Wärmebereitstellung**

**Bereitstellungssystem**   Einzelofen Gasraumheizer

**Baujahr Kessel**           ab 1985

## WWB-Eingabe

### Mehrfamilienhaus Uferstraße 5

## Warmwasserbereitung

### Allgemeine Daten

Art der Warmwasserb. dezentral  
Warmwasserbereitung getrennt von Raumheizung

### Wärmeabgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

### Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen			0,00	
Steigleitungen			0,00	
Stichleitungen	Ja	1/3	136,56	<b>Material</b> Stahl 2,42 W/m

Wärmespeicher kein Wärmespeicher vorhanden

### Wärmebereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung

# Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Uferstraße 5		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1952
Straße	Uferstraße 5	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	236	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB 150**      **f<sub>GEE</sub> 2,28**

Energieausweis Ausstellungsdatum 26.02.2013

Gültigkeitsdatum 25.02.2023

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

# Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Uferstraße 5		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1952
Straße	Uferstraße 5	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	236	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB 150       $f_{GEE}$  2,28**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Vorlegender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Interessent

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Interessent

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr
$f_{GEE}$	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Uferstraße 5		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1952
Straße	Uferstraße 5	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	236	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB 150       $f_{GEE}$  2,28**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Verkäufer/Bestandgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Käufer/Bestandnehmer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr
$f_{GEE}$	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.